

# TE OGH 1990/11/9 5Ob1043/90 (5Ob1044/90)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.11.1990

## Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Wurz als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Jensik, Dr. Zehetner, Dr. Klinger und Dr. Schwarz als weitere Richter in der Rechtssache der Antragsteller Dieter und Martina K\*\*\*, 1130 Wien, Auhofstraße 162; Martina P\*\*\*, Elvira S\*\*\*, Eleonore H\*\*\*, Wolfgang und Melitta M\*\*\*, Christa G\*\*\*, Christian F\*\*\*, Edmund D\*\*\*, Johann und Hermine G\*\*\*, Janina K\*\*\* und Bernhard S\*\*\*, Karina K\*\*\*, Friedrich und Helene F\*\*\*, Brigitte P\*\*\*, Ulrike H\*\*\*-G\*\*\*, Manfred L\*\*\*, Werner und Dagmar T\*\*\*, Walter R\*\*\*, Gernot und Eva K\*\*\*, Helga E\*\*\*, Waltraud Maria A\*\*\*, Gabriele S\*\*\*, alle 1130 Wien, Auhofstraße 164; Michael B\*\*\*, Andreas und Ing. Adriann M\*\*\*-T\*\*\*, Walter und Silvia R\*\*\*, Anna H\*\*\*, Silvia K\*\*\*, Roland M\*\*\*, Rosa M\*\*\*, Friedrich und Maria C\*\*\*, Manfred S\*\*\*, Eduard M\*\*\*, Bernhard und Gabriele B\*\*\*, Renate M\*\*\*, Rosemarie G\*\*\*, Gerhard und Dr. Alice B\*\*\*, alle 1130 Wien, Auhofstraße 162; Herbert und Angelika L\*\*\*, Irmgard T\*\*\*, Friedrich und Evelyn H\*\*\*, Benedikt W\*\*\*, Michaela V\*\*\*, Peter und Gertrude P\*\*\*, Ingfried und Hildegard M\*\*\*, Carmen A\*\*\*, Roedjitno R\*\*\*, Erika D\*\*\*, Peter

F\*\*\*, Klaus und Klaudia S\*\*\*, Karl P\*\*\*, Gerald S\*\*\*, Gabriele K\*\*\*, Stoja M\*\*\*, Bettina M\*\*\*, Sigrid S\*\*\*, alle 1130 Wien, Auhofstraße 160; Reinhard EHM, Robert und Ingrid U\*\*\*, Ahmed und Anneliese G\*\*\*, Elham G\*\*\*, Irena B\*\*\*, Peter R\*\*\*, Kurt H\*\*\*, Gerhard und Karin L\*\*\*, Cecylia C\*\*\*; Anna Maria M\*\*\*, Alfred und Ursula L\*\*\*,

Elisabeth T\*\*\*, Maria A\*\*\*, Bojan und Susanna R\*\*\*, Franziska B\*\*\*, Eva S\*\*\*, Gerhard und Sonja M\*\*\*, alle 1130 Wien, Auhofstraße 158; Doris K\*\*\*, Otto H\*\*\*, Robert und Michaela H\*\*\*, Sylvia V\*\*\*, Ludmilla und Karl S\*\*\*, Mohammed K\*\*\*, Kata L\*\*\*, Iva B\*\*\*, Ernst und Edith B\*\*\*, Kai Peter S\*\*\*, Imre T\*\*\*; Otto und Elfriede M\*\*\*, Friedrich und Sylvia L\*\*\*, Peter und Maria S\*\*\*, Alfred und Christine G\*\*\*, Andrea G\*\*\*, Ruza V\*\*\*, Irene P\*\*\*, Gerhard L\*\*\*, Elsayed El M\*\*\*, Gerald und Martina N\*\*\*, Andrea G\*\*\*, Christine B\*\*\*, Reinhard und Helga D\*\*\*, Franz und Mathilde W\*\*\*, Josef N\*\*\*, Christian K\*\*\*, Josef S\*\*\*, Ingrid H\*\*\*, Stefan und Petra W\*\*\*, Andrea T\*\*\*, Veronika K\*\*\*, Gerhard H\*\*\*, Gabriele H\*\*\*, Robert B\*\*\*, Johannes S\*\*\*, Martha L\*\*\*, Thomas H\*\*\*, Anna Helscher, Gerlinde B\*\*\*, Maria U\*\*\*, Hannelore

K\*\*\*, Karl S\*\*\*, Josef K\*\*\*, Josef und Andrea P\*\*\*, Sabine R\*\*\*, Rosalinde B\*\*\*, Ingrid K\*\*\*-D\*\*\*, Erich M\*\*\*, Gerhard und Hannelore H\*\*\*, Maria S\*\*\*, Tereza C\*\*\*, Michaela K\*\*\*, Marion A\*\*\*, I-Sheniy HE, Renate M\*\*\*, Johann G\*\*\*, Roland O\*\*\*, Leopold und Katharina M\*\*\*, Adolf und Helga B\*\*\*, Heinz und Doris E\*\*\*, Wolfgang L\*\*\*, Harald W\*\*\*, Benita Maria W\*\*\*, Adolf F\*\*\*,

Hubertus-Markus O\*\*\*, Helga O\*\*\*, Josef und Hermine G\*\*\*, Peter W\*\*\*, alle 1130 Wien, Auhofstraße 166; Iliana Z\*\*\*, Wilfried W\*\*\*, Helmut N\*\*\*, alle 1130 Wien,

Auhofstraße 164; Günther O\*\*\*, 1130 Wien, Auhofstraße 160; sämtliche vertreten durch Dr. Erich Kadlec, Rechtsanwalt in Wien, sowie Jajangmuljana und Berta T\*\*\*, Manuela S\*\*\*, Wolfgang und Ursula K\*\*\*, sämtliche 1130

Wien, Aufhostraße 166, wider den Antragsgegner Dr. Peter Z\*\*\*, Rechtsanwalt in Salzburg, Imbergstr. 18, als Masseverwalter im Konkurs über das Vermögen der W\*\*\* Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsaktiengesellschaft, 5020 Salzburg, Franz Josef Straße 14, vertreten durch Dr. Eckart Fussenegger, Rechtsanwalt in Salzburg, wegen § 22 Abs. 1 Z 6 WGG, in Folge außerordentlichen Rekurses des Antragsgegners gegen den Beschluß des Landesgerichtes f. ZRS Wien als Rekursgerichtes vom 24. Juli 1990, GZ 48 R 329/90-33, den

Beschluß

gefaßt:

### **Spruch**

Der außerordentliche Rekurs des Antragsgegners wird gemäß (§ 22 Abs. 4 WGG, § 37 Abs. 3 Z 16 MRG iVm) § 526 Abs. 2 Satz 1 ZPO mangels der Voraussetzungen des § 528 Abs. 1 ZPO zurückgewiesen (§ 528 a iVm § 510 Abs. 3 ZPO).

### **Text**

Begründung:

### **Rechtliche Beurteilung**

Die Verneinung der Frage, ob ein Verfahren nach § 22 Abs. 1 Z 6 WGG durch die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen der gemeinnützigen Bauvereinigung gemäß § 7 KO unterbrochen wird, ist durch die Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 11.9.1990, 5 Ob 80/90, gedeckt, die in einem dieselbe gemeinnützige Bauvereinigung betreffenden Verfahren nach § 22 Abs. 1 Z 6 WGG, anhängig zu 18 Msch 21/89 des Bezirksgerichtes Salzburg, ergangen ist.

### **Anmerkung**

E22151

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:0050OB01043.9.1109.000

### **Dokumentnummer**

JJT\_19901109\_OGH0002\_0050OB01043\_9000000\_000

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)